

## Das Gericht

Übertritts du hier auf Erden ein Gesetz und begehst eine strafbare Handlung, dann erwartet dich das irdische Gericht. Du stehst vor dem Richter, der wegen deines Vergehens ein gerechtes Urteil über dich zu sprechen hat. Damit das Urteil gerecht aussieht und für dich nicht zu hart ausfällt, steht dir ein Anwalt zur Seite, der dich zu verteidigen hat.

Doch was sind die Gesetze, die ihr Menschen zur Erhaltung der Ordnung euch selber gegeben habt und wie sind sie beschaffen? Es sind logische Gesetze, die in den Köpfen der Juristen entstanden sind. Und obwohl sie gerecht aussehen, so finde Ich in ihnen wenig Verständnis und Barmherzigkeit. Doch habe Ich diese Gesetze zugelassen, denn würdet ihr Meine leichten Gebote einhalten, so bräuchtet ihr die Härte eurer Gesetze nicht zu spüren, dann gäbe es auch keinen Richter, der über euch urteilen würde.

Sei demütig und ertrage geduldig die Gerichte und denk daran, dass du eines Tages vor einem vollkommeneren Richter stehen wirst.

Wenn dann dein irdisches Leben ein Ende hat, so erwartet dich Mein göttliches Gericht. So stehst du vor Mir und wartest, um gerichtet zu werden. Doch der Richter, der über dich zu richten hat, bin nicht Ich, sondern dein Gewissen. Ich aber bin dein Anwalt, d. h. also, der Richter bist du selber und Ich verteidige dich vor dem allzu strengen Urteil deines Gewissens.

Du stehst vor Mir und bist sehr beunruhigt, weil dir in dieser Situation dein Gewissen Vorhaltungen macht auf deine Verfehlungen, die du in deinem Leben gemacht hast. Dein eigenes Gewissen verrät dich Mir, es quält dich und zeigt dir in Bildern deine verfehlten Handlungen. Ein ganzer Film läuft vor deinen Augen ab und du musst ansehen, was du versäumt hast und wie schlecht du bist. Ja, es ist ein wahres Gericht, in dem du steckst.

Nun ist es zu spät, um etwas wiedergutzumachen. Du bist zerknirscht, voller Angst über den Ausgang und am Boden zerstört, du ahnst die gerechte Strafe, die über dich verhängt wird. Du befindest dich in einer ausweglosen Situation, denn du kannst nichts mehr tun.

Da kommt die Reue über dich und du bittest Mich, dir zu verzeihen.

Ich aber schaue liebevoll auf dich und sehe nur auf deine guten Taten, wie ein wahrer Freund, der dir wohlgesonnen ist und an dir nur das Gute sehen will. Du spürst und erkennst Meine Güte, mit der Ich dir begegne.

Nun wird in dir die Sehnsucht nach Mir, die schon immer im Verborgenen da war, wach. Sie überdeckt das schlechte Gewissen und erfreut sich Meiner Liebe, die ihr begegnet und streckt trotz allem Gewesenen die Arme nach Mir aus. Meine Arme aber sind offen, um dich an Meine Brust zu nehmen. Es ist die Sehnsucht, die uns beide verbindet und Ich kann dann nicht anders, als nur sagen: „Komm Mein Kind, es ist alles gut“. Die Sehnsucht aber bleibt für alle Ewigkeiten und sie bringt Frieden und Freude.

Ich freue Mich über jedes Kind, das nach dem langen Weg durch die Materie vor Mir steht. Meine Sehnsucht nach dir, Mein Kind, ist gestillt. Dann wandeln wir im Lichte.

Schade nur, wenn ein Kind sein Herz für Mich nicht öffnet und Meine leise Stimme – die Stimme des Gewissens – nicht hört oder nicht hören will, so bringt es auch keine Sehnsucht mit, dann bleibt an dem Kind alles dunkel. Es kann Mich nicht sehen, denn seine Augen sind für Mich geschlossen und so muss es noch weiterwandern, bis sich seine Seele durch gute Taten nach Mir öffnet. Mich kann eine Seele nur sehen, wenn sie ihr Herz für Mich öffnet.

Ich aber liebe auch dieses Kind und lasse aus Liebe zu ihm Prüfungen ergehen, um es auf den rechten Weg zu bringen. Es windet sich und versucht sich den Prüfungen Meiner Macht zu entziehen – indem es woanders nach Hilfe greift – bis es einsehen muss, dass sein Schicksal in Meinen Händen liegt.

Und gerade in den Prüfungen lenke Ich die Gedanken des Kindes auf die geistige Ebene, wo es erkennt, dass auch noch ein weiteres Leben existiert. Sobald Ich erkenne, dass sich sein Wille

danach ausrichtet den Schöpfer zu erkennen und bereit ist Mir zu dienen, so sende Ich ihm zum Schutz Geistwesen, die es auf seinem Lebensweg begleiten und beschützen.

Meine Liebe begegnet jedem Meiner Kinder und Ich versuche es auf den rechten Weg zu bringen, nur muss es selber wollen. Ohne den eigenen Willen bin Ich machtlos.

Freue dich daher auf das Leben nach dem Tode, erkenne darin dein Seelenheil und entwickle in dir die Sehnsucht nach Mir, dann wirst du keine Angst und keinen Schrecken mehr haben vor der Trübsal und dem irdischen Tod. Amen